



Max-Schmeling-Stadtteilschule

Die Stadtteilschule in Marienthal und Jenfeld

Profil 2025

max-schmeling-stadtteilschule.de



Inhaltsverzeichnis

Seite	Inhalt/Thema
2	Inhaltsverzeichnis
3	Grußwort des Schulleiters
4	Unser Leitbild
5	Die Standorte Denksteinweg und Oktaviostraße
6	Unsere Schulregeln
7	Wir helfen uns gegenseitig
8	Die Unterstufe 5-7
9	Unsere Kooperationspartner
10	Unsere Lernzeiten
11	Stundenplan einer 5. Klasse
12	Bilingualer Zweig Englisch an der MaxS
13	Mittelstufe 8-10
14-15	Berufsorientierung/Unser A-Team
16-17	Die Oberstufe/ Campus Marienthal
18	Lageplan Denksteinweg 17 / Lageplan Oktaviostraße 143
19	Impressionen
20	Kontaktdaten

Grußwort des Schulleiters

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

ich freue mich sehr, dass Sie und ihr auch in diesem Jahr unser neues Profil 2025 über unsere Schule in den Händen halten können.

Die Max-Schmeling-Stadtteilschule ist weiterhin eine beliebte und wachsende Schule, die mittlerweile von über 1150 Schülerinnen und Schülern besucht wird. Ich bin sehr glücklich sagen zu können, dass bei uns insgesamt 180 unglaublich engagierte Lehrerinnen und Lehrer, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen und viele weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten. In erster (und auch zweiter) Linie sind sie es, die für die herzliche Atmosphäre bei uns sorgen, die Sie sicherlich schnell spüren, wenn Sie unsere Schulstandorte betreten.

Dabei ist es für uns von großem Vorteil, dass wir aufgrund der beiden Standorte in Jenfeld am Denksteinweg und in Marienthal an der Oktaviostraße weiterhin eine überschaubare und familiär geliebene Schule sind, die gleichzeitig das Angebot einer großen Stadtteilschule bietet. Pro Standort gibt es in der Regel drei bis vier Parallelklassen, die Schulhöfe sind überschaubar, die Wege kurz, die Mitarbeiter*innen und Schüler*innen kennen sich. Ab Klasse 8, wenn wir standortübergreifend Profile anbieten, kann es sein, dass Ihr Kind ein paar Stunden pro Woche an dem anderen Standort unterrichtet wird. In der Oberstufe wird dann ab Klasse 11 ausschließlich am Standort Oktaviostraße und in enger Kooperation mit dem Gymnasium Marienthal unterrichtet.

In den vergangenen Jahren haben wir viel in den Bereich des digitalen Lernens investiert und selber viel gelernt. Jede/r Schüler*in hat bei uns einen Zugang zum eigenen Lernserver. iPads oder Laptops sind für unsere Schüler*innen zu jedem Zeitpunkt verfügbar. Unser Kollegium ist sehr technikaffin und nutzt die Möglichkeiten hier schon in hohem Maße. Derzeit liegen unsere Schwerpunkte auf der Unterrichtsentwicklung und auf dem sozialen Lernen.

Falls Sie überlegen sollten, Ihr Kind oder Ihre Kinder bei uns anzumelden, so bin ich zuversichtlich, dass es sich schon bald zugehörig zu unserer Schulgemeinschaft fühlen wird. Die Identifikation unserer Schülerinnen und Schüler mit unserer Schule erlebe ich als hoch. Jetzt wünsche ich viel Freude beim Lesen unseres Profils und danke allen, die einen Beitrag hierfür geleistet haben.

Ihr und euer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Scholz'.

Philipp Scholz
Schulleiter



Max Schmeling – unser Namensgeber

Max Schmeling war ein deutscher Schwergewichtsboxer, er war Weltmeister im Schwergewicht in den 1930er Jahren. Er gilt bis heute als einer der berühmtesten Boxer Deutschlands.

Den Namen Max Schmeling verbinden wir mit folgenden Grundsätzen:

1. Wir setzen uns Ziele und arbeiten ausdauernd daran sie zu erreichen.
2. Das Zusammenleben gelingt, wenn wir in der Auseinandersetzung mit anderen fair bleiben und Regeln einhalten.
3. Wir lernen aus Niederlagen gestärkt herauszugehen. Wichtig ist, den Mut zu behalten, sich weiter anzustrengen und wieder nach vorne zu blicken.

Hier fühlen wir uns wohl

Unsere Schule befindet sich an zwei Standorten in Jenfeld und Marienthal. Beide Standorte sind relativ klein und übersichtlich, Lehrkräfte, Sozialpädagogen und Schülerinnen und Schüler kennen sich gegenseitig. So kann jede/r mit seiner Persönlichkeit gesehen werden.

Wir gehen respektvoll und wertschätzend miteinander um, indem wir Geduld, Konsequenz, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit und Fleiß vorleben. Neben der Wissensvermittlung legen wir auf diese Eigenschaften besonderen Wert.

Zusammen sind wir stark

Die Vielfalt unserer Schulgemeinschaft sehen wir als Bereicherung. Sie wird gelebt und gefördert, mit dem Ziel, dass unsere Schülerinnen und Schüler offene, friedliche und tolerante Mitglieder der Gesellschaft werden.



Durch verschiedene Projekte zum sozialen und kulturellen Lernen sowie zur Umwelt stärken wir das Selbstvertrauen und das friedliche Miteinander.

Wir holen das Beste aus uns heraus

Wir helfen Stärken zu erkennen und weiterzuentwickeln sowie Schwächen aufzudecken und daran zu arbeiten. Daher arbeiten wir nach dem Konzept des individuellen Förderns und Forderns. Dabei helfen uns Konsequenz, Lob und Belohnung.

Wir fördern Selbstständigkeit und Selbstverantwortung.

Alle Beteiligten der Schulgemeinschaft arbeiten vertrauensvoll zum Wohle der Schülerinnen und Schüler zusammen.

Wir denken weiter

Wir bieten Orientierung für das Leben nach der Schule.



Der Standort Denksteinweg war bis zum Schuljahr 2010/11 eine kleine zweizügige Haupt- und Realschule. Er liegt zentral in Jenfeld und ist mit den Buslinien 10, 27 oder 263 über die Haltestelle Denksteinweg – die direkt gegenüber der Schule liegt – hervorragend an das HVV-Netz angebunden.

Die Schule liegt mit drei Seiten in einem Wohngebiet aus Einfamilienhäusern und verteilt sich auf mehrere Gebäude. Der Verwaltungsbereich mit Computerraum und Aula erstreckt sich auf ein denkmalgeschütztes Gebäude aus den 1920er Jahren. Die Schule wurde in den vergangenen Jahrzehnten nach und nach erweitert, zuletzt 2016 um das neue Gebäude für 9. und 10. Klassen. Dieses beherbergt auch einen sehr modernen Naturwissenschaftsraum. Auch in den kommenden Jahren werden wir weiter wachsen und neue Gebäude erhalten.

Eine weitere Besonderheit dieses Standortes ist der Schulgarten, der mit sehr viel Einsatz und Hingabe unter anderem von unserem Umweltprofil der 8./9. Klassen und einem Wahlpflichtkursus gepflegt wird. In ihm wächst viel verschiedenes Obst und Gemüse und auch unsere Hauswirtschaftsprofile können sich hier bedienen und saisonale Gerichte kochen. Unsere Schüler*innen lernen hier mit Kopf, Herz und Händen!



Der Standort an der Oktaviostraße 143 wird von den Mitarbeitenden oft liebevoll „Hoho“ genannt, schließlich war die Schule bis 2011 die Haupt- und Realschule Holstenhof. Sie bekam ebenfalls 2016 ein vollkommen neues und futuristisch anmutendes Verwaltungs- und Oberstufengebäude. Vor diesem Gebäude liegt der bei allen Kindern beliebte Schulhof mit Kletterspinne und Nestschaukel. Gemeinsam mit dem angrenzenden Gymnasium Marienthal teilen wir uns unsere Mensa, die 2016 eingeweiht wurde. Hier wird – genauso wie übrigens an der Mensa am Denksteinweg – täglich frisch gekocht. Wir nutzen die Mensa auch für Schulveranstaltungen wie z.B. Vorträge oder Schulfeste.

Jede/r Schüler*in im Winter in der Mensa, unterstützt vom Schulverein, einen kostenlosen Tee oder Kakao holen. Damit lassen sich kalte Hamburger Morgen gut überstehen!

Unsere Schulregeln

Die Regeln für unsere Schule:

Die Schulgemeinschaft der MaxS hat im Schuljahr 2018/19 neue Schulregeln verabschiedet. Diese hängen in den Schulgebäuden und den Klassenräumen aus und bieten allen die notwendige Orientierung. Sie sind bewusst kurz und knapp formuliert und werden ergänzt durch eine ausführlichere Haus- und Schulordnung.

- 1) Ich bin fair, freundlich, hilfsbereit und übernehme Verantwortung für mein Handeln.
- 2) Ich halte mich an die Anweisungen und Entscheidungen des Schulpersonals.
- 3) Ich übernehme Verantwortung für unsere Umwelt und halte meine Schule sauber.
- 4) Ich gehe sorgsam mit dem Schuleigentum und dem Eigentum anderer um.
- 5) Ich kenne die Regeln der Hausordnung und halte mich daran.



Wir helfen uns gegenseitig

An der MaxS haben wir verschiedene Unterstützungsangebote für Schüler*innen wie den Beratungsdienst, den Klassenrat und das „MaxWerk“.

Der Beratungsdienst besteht aus unserer Beratungslehrerin Frau Diallo, der Schulleitung und Sonder- und Sozialpädagogen. Er bietet unterschiedliche soziale Programme für unsere Schüler*innen an und hilft diesen bei individuellen Schwierigkeiten. Darüber hinaus ist er Ansprechpartner für unsere Eltern.

Ein wichtiger Baustein ist auch der Klassenrat, eine zusätzliche Stunde im Lehrplan. Dieser sowie das soziale Lernen werden gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen und -lehrern und den Sozialpädagog*innen durchgeführt.

Das MaxWerk ist ein Ort, an dem diejenigen Schüler*innen lernen können, die eine besondere Unterstützung oder eine Auszeit vom Klassenverband benötigen. Die Schüler*innen werden hier sehr eng und individuell betreut. Wir haben an beiden Standorten je ein MaxWerk.

Darüber hinaus sind im Leitbild unserer Schule einige Grundsätze unserer pädagogischen Arbeit formuliert. Einer davon lautet: Wir holen das Beste aus uns heraus! Wir helfen Stärken zu erkennen und

Wir helfen uns gegenseitig

weiterzuentwickeln sowie Schwächen aufzudecken und daran zu arbeiten. Daher arbeiten wir nach dem Konzept des individuellen Förderns und Forderns. Dabei helfen uns Konsequenz, Lob und Belohnung. Wir fördern Selbstständigkeit und Selbstverantwortung.

Alle Beteiligten der Schulgemeinschaft arbeiten vertrauensvoll zum Wohle der Schüler zusammen. An diesem Ziel arbeiten wir täglich und entwickeln es zum Wohle Ihrer Kinder ständig weiter.



Die Unterstufe 5-7



Der Neubeginn in Klasse 5

Zwischen der Anmeldewoche und der endgültigen Bestätigung durch die Schulbehörde liegen oft lange Wochen des Wartens für viele Familien. Nach der endgültigen Zuweisung Ihres Kindes erhalten Sie dann aber zügig von uns eine Einladung zu einem Kennenlerntag. An diesem Tag lernen sich unsere neuen Schüler*innen und die Klassenlehrer*innen kennen. Diese Kolleg/innen und die Abteilungsleitung für die Jahrgangsstufen 5-7 stehen Ihnen dann für erste wichtige Informationen und Fragen zur Verfügung.

Unsere Schule hat an beiden Standorten drei bis vier 5. Klassen.

Der Ganzttag der Max-Schmeling-Stadtteilschule richtet sich an die Jahrgänge 5 und 6 und findet dienstags und donnerstags in der 7./8. Stunde statt. In dieser Zeit beschäftigen sich die Kinder nach ihren eigenen Interessen und wählen ihre Kurse aus einem sportlich-spielerischem, kognitivem aber auch kreativem Kursangebot. Die Kurse werden nicht nur von Pädagog:innen sondern auch von externen Kooperationspartnern wie der Arche oder dem Bauspielplatz gestaltet, sodass die Kinder ihren Stadtteil erkunden und besser kennenlernen.

Die Schüler/innen der Jahrgangsstufen 5-7 beziehen dort jeweils ein eigenes Gebäude.

- Die Jahrgänge 5 und 6 werden im Rahmen der verlässlichen Ganztagschule beschult. Der Unterricht beginnt um 8:30 Uhr und endet jeweils um 16:00 Uhr. Freitags endet er bereits um 14:10 Uhr. Die genaue

Unterteilung von Unterrichtsstunden, Pausen und Ganztagsangeboten entnehmen Sie bitte dem beigefügten Beispiel eines Stundenplans.

- Im Mittelpunkt der ersten Schulwochen steht zunächst das gegenseitige Kennenlernen, die Teambildung und das Verinnerlichen der Grundsätze für ein gelingendes gemeinsames Schulleben.
- Unsere Kolleg*innen arbeiten in multiprofessionellen Jahrgangsteams zusammen. Diese setzen sich aus Stadtteilschul- und Gymnasiallehrkräften sowie Sozial- und Sonderpädagog*innen zusammen. In diesen Teams wird wöchentlich die gemeinsame pädagogische und inhaltliche Arbeit besprochen und reflektiert.
- Alle Schülerinnen und Schüler werden zu Beginn des Schuljahres in verschiedenen Fächern getestet und nehmen dann ihrem individuellen Lernstand entsprechend an Förder- oder Forderkursen teil. In Klasse 7 kann Französisch, Spanisch, Farsi oder Türkisch als zweite Fremdsprache gewählt werden.

Alternativ dazu können die Schülerinnen und Schüler auch Kurse aus unserem Wahlpflichtangebot wählen. Hier stehen unter anderem das Hauswirtschaftsprofil, das Garten- und Umwelt-Profil sowie die Holzwerkstatt zur Verfügung.

Unsere Kooperationspartner



Unsere Kooperationspartner

Als große Stadtteilschule im Bezirk Wandsbek-Süd kooperieren wir mit einigen außerschulischen Partnern, die uns im Unterricht und im Ganzttag unterstützen:

- Wir sind mehrfach zertifizierte und ausgezeichnete Umweltschule.
- Wir nehmen regelmäßig an den Jugend forscht-Wettbewerben teil und erreichen hier Auszeichnungen.
- Jedes Jahr nehmen wir auch am Englisch-Wettbewerb „The BIG Challenge“ teil.
- Die Trainerinnen und Trainer der BoxSchool e.V. arbeiten mit jeweils einer Schülergruppe in den Jahrgängen 5-7 und lehren das Boxen, Fitness und Fairness – ein „Muss“ für eine Schule, die nach einem großen deutschen Boxer benannt ist!

- Eine ebenfalls großartige Kooperation gibt es mit The Young ClassX. Hier singen unsere Chöre und Solisten Jahr für Jahr auf den Werkstatt- und Stadtteilkonzerten vor großem und begeistertem Publikum.
- Durch die Kooperation mit der Zeit-Stiftung Weichenstellung erhalten Jugendliche der Klassen 9 und 10 eine individuelle Begleitung und Beratung bei der Berufswahl.
- Auch Teach First und das ChancenWerk unterstützen vor allem Schülerinnen und Schüler*innen der Mittelstufe beim Lernen und beim Übergang in die Ausbildung.
- Wir sind eine ausgezeichnete eTwinning-Schule und haben hier Partnerschulen in England und Spanien, mit denen wir digital verbunden sind.



„Lernzeiten“

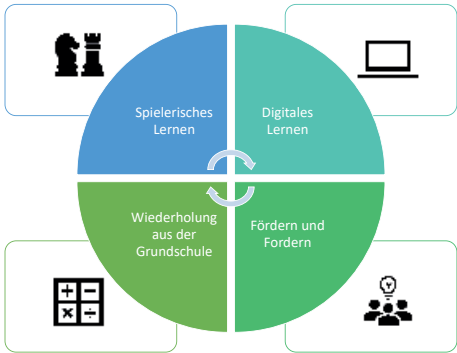
Unsere Lernzeiten:
In den Jahrgängen 5 und 6 legen wir besonderen Wert auf die Wiederholung der Basiskompetenzen in Deutsch und Mathe, sowie das vertiefende und weiterführende Üben der erlernten Inhalte. Dafür integrieren wir in den Jahrgängen 5 und 6 drei Lernzeitstunden mit folgenden Bestandteilen:

- Lernzeit Deutsch:
- Fit werden für sprachliche Herausforderungen in allen Unterrichtsfächern
- Zusätzliches Lesetraining
 - Zusätzliches Schreibtraining
 - Philosophieren mit Kindern
 - Individuelle Förderung
 - Goldene Regeln für das schriftliche Arbeiten in allen Unterrichtsfächern

- Lernzeit Mathe:
- Spaß am Lösen kniffliger Aufgaben
- Sprachsensibler Mathematikunterricht
 - Zusätzliches Rechentraining
 - Mathematische Themen aus dem Alltag
 - Individuelle Förderung
 - Fit werden für mathematische Herausforderungen



Grafik für Kapitel Lernzeit



Stundenplan Klasse 5

Hier sehen Sie einen typischen Stundenplan einer 5. Klasse. Der Unterricht beginnt täglich um 08:30 und endet montags bis donnerstags um 16:00 Uhr. Am Freitag ist um 14:10 Uhr Schulschluss.

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	08:30-09:15	Mathe	Lernzeit Deutsch	Sport	Mathe	LB Natur + Technik
2	09:15- 10:00	Mathe	Lernzeit Mathe	Sport	Mathe	LB Natur + Technik
Pause						
3	10:25-11:10	Projekt	Klassenrat	Deutsch	Musik	Bildende Kunst
4	11:10-11:55	Projekt	Projekt	Deutsch	Musik	Bildende Kunst
Mittagspause						
5	12:40-15:15	Englisch	LB Natur + Technik	Englisch	Projekt	Deutsch
6	13:25-14:10	Englisch	Projekt	Englisch	Projekt	Mathe
Pause						
7	14:30-15:15	Deutsch	Kurse Ganztag	Fördern/Fordern Bili-Klasse: Engl.	Chor/Kurse Ganztag	
8	15:15-16:00	Deutsch	Kurse Ganztag	Fördern/Fordern Bili-Klasse: Engl.	Chor/Kurse Ganztag	

Bilingualer Zweig Englisch an der MaxS



Unsere Schule bietet von Klasse 5 – 10 eine bilinguale Klasse für Englisch an

Klasse 5 und 6

In Klasse 5 und 6 erhalten die Schüler*innen der beliebten bilingualen Klasse zwei Unterrichtsstunden Englisch zusätzlich. In diesen Stunden wird unabhängig vom Lehrbuch die Sprache erlernt. Außerdem finden verschiedene Module in Musik, Sport, Theater und/ oder Projekt statt. Durch unterschiedliche Themenfelder werden die Voraussetzungen für einen guten Start in den Sachfachunterricht auf Englisch geschaffen.

Kasse 7 und 8

Der Sachfachunterricht auf Englisch beginnt mit dem Fach Gesellschaft. Geographische und geschichtliche Themen werden mit Hilfe von englischsprachigen Lehrwerken und Atlanten erarbeitet. Da der Klassenlehrer meistens auch Englischlehrer ist, finden weiterhin Module auf Englisch statt – der Umgang mit der Sprache wird immer natürlicher.

Klasse 9 und 10

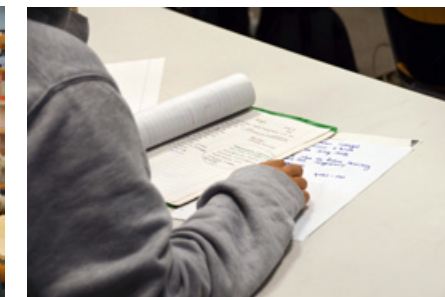
In diesen zwei Jahren wird Biologie auf Englisch unterrichtet. Da viele Fachbegriffe der Naturwissenschaften denselben lateinisch – griechischen Ursprung haben, lernen die Schüler*innen die Inhalte genauso wie in den Parallelklassen.

Abschluss MSA nach Klasse 10:

Die Schüler*innen der Biliklassen erhalten zusätzlich zum Zeugnis ein bilinguales Zertifikat, das bei Bewerbungen die Tür zu vielen interessanten Berufen öffnet. Es weist unter anderem aus, dass die Schüler*innen anstrengungsbereit und durchhaltefähig sind – und dies vor dem Hintergrund eines stets globaler werdenden Arbeitsmarktes, auf dem Englisch ein Muss ist.

Oberstufe

Durch die Kooperation in der Oberstufe mit dem Gymnasium Marienthal beim „Campus Marienthal“ können die Schüler*innen in Jahrgang 12 und 13 das bilinguale Profil CUPID (Cultural and political identities) anwählen und so ihre bilinguale Schullaufbahn vollenden. Besondere Stärken werden zudem im Rahmen der Teilnahme an Wettbewerben gefördert.



Die Mittelstufe - Jahrgänge 8-10

Die Mittelstufe - Jahrgänge 8-10

Für die Jahrgänge 8-10 steht die Handlungsorientierung der Schüler*innen durch die Einrichtung von Profilen in den Schwerpunkten Sprachen, Künste, Naturwissenschaften, Hauswirtschaft und Technik sowie der Schülerfirma im Vordergrund. Auch die Berufsorientierung nimmt mit zahlreichen praktischen und außerschulischen Lernorten einen größeren Stellenwert ein.

Profilkurse

Unsere Profilkurse kommen den individuellen Interessen der Schüler*innen entgegen. An einem Tag in der Woche, dem Profiltag, lernen die Schüler*innen ausschließlich an ihrem gewählten ProfiltHEMA und beschäftigen sich eingehender mit Inhalten. Gleichzeitig fördert die Arbeit in den Profilen eine verstärkte Identifikation mit der Schule.

Die Profilkurse präsentieren regelmäßig ihre Ergebnisse bzw. Produkte und die Schüler*innen erhalten Erfolgserlebnisse durch das Feedback der Öffentlichkeit. Die Schülerfirmen verkaufen wöchentlich ihre Produkte oder sorgen für das Catering auf Schulveranstaltungen. Darüber hinaus gibt es Modenschauen und Theateraufführungen.

In unseren Profilkursen arbeiten ausschließlich kleine Schülergruppen von in der Regel 16 bis 20 Schülerinnen und Schülern. Damit erreichen

wir eine intensive Auseinandersetzung mit dem Profilschwerpunkt und die Förderung durch die Fachlehrkräfte.

Jahrgangsteams

Die Lehrerinnen und Lehrer arbeiten innerhalb der Jahrgänge in multiprofessionellen Jahrgangsteams. Mithilfe dieser engen Kooperation können die Schüler*innen des Jahrgangs gezielt auf die Schulabschlüsse hinarbeiten.



Berufs- und Studienorientierung

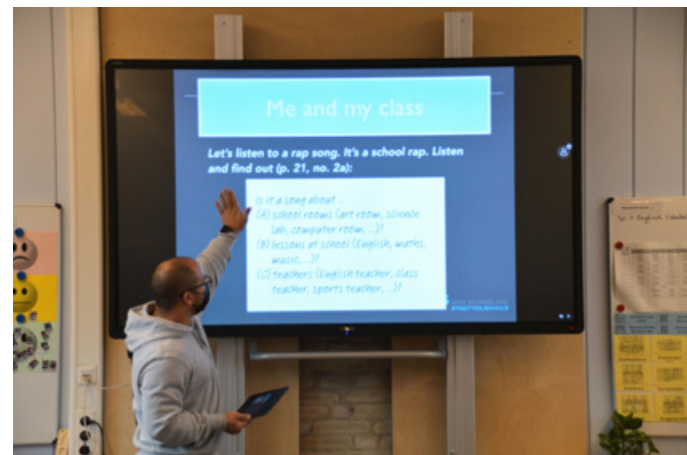
Auch die Berufs- und Studienorientierung nimmt ab der 8. Klasse einen größeren Stellenwert ein. Mit einem frühen Fokus darauf, alle Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf ihre individuellen Perspektiven zu begleiten und zu fördern, umfasst die Berufs- und Studienorientierung aufeinander aufbauende und verzahnte Angebote für die Jahrgangsstufen 8 bis 10.

Ab der 8. Klasse haben die Schülerinnen und Schüler das Fach „Arbeit und Beruf“. In diesem Fach lernen die Schülerinnen und Schüler wirtschaftliche Grundsachverhalte und es verbindet die fächerübergreifenden und außerschulischen berufsorientierenden Maßnahmen für die Schülerinnen und Schüler. Die Potentialanalyse und die Werkstatttage in Zusammenarbeit mit der Deutschen Angestellten Akademie GmbH und die sich daraus ergebende Praktikumsentscheidung und -suche sind die zentralen Inhalte im Fach „Arbeit und Beruf“ der 8. Klasse. Die 9. Klasse ist geprägt von praktischen Erfahrungen. Die Schülerinnen und Schüler absolvieren zwei dreiwöchige Betriebspraktika, die in der Schule vor- und nachbereitet werden. In der 10. Klasse kommen die Qualifizierungsmodule hinzu. Entsprechend ihrer individuellen Kompetenzen werden die Schülerinnen und Schüler in diesen Modulkursen für ihre Anschlussperspektiven unterstützt. Die Praxisklasse bildet einen besonderen Schwerpunkt der Berufsorientierung im Jahrgang 10.

Die Schülerinnen und Schüler werden von einem multiprofessionellen Team bei der Berufs- und Studienorientierung begleitet. Neben den Klassen- und Fachlehrkräften sind dies insbesondere die Berufseinstiegsbegleiterinnen und -begleiter sowie die Mentorinnen und Mentoren des Projektes „Weichenstellung“ der Zeit-Stiftung, die einzelne Schülerinnen und Schüler innerhalb und außerhalb der Schule individuell unterstützen. Die Berufsschullehrkräfte und die Berufsberatung der Jugendberufsagentur bieten Schülerinnen und Schüler sowie

ihren Eltern feste Beratungszeiten in der Schule an.

Am Ende der 10. Klasse sollen die Schülerinnen und Schüler durch die vielfältigen Maßnahmen der Berufs- und Studienorientierung eine klare Vorstellung von ihren beruflichen oder schulischen Zielen erhalten und eine sinnvolle Anschlussperspektive vorweisen können.



Im Jahrgang 9 werden zwei dreiwöchige Betriebspraktika durchgeführt. Neben rein fachlichen Inhalten werden auch außerschulische Lernorte und Kooperationspartner in die Berufs- und Studienorientierung einbezogen. Hierzu zählen beispielsweise

- Weichenstellung der ZEIT-Stiftung
- Teach First Deutschland
- Handwerkskammer Hamburg
- Jugendberufsagentur Hamburg
- Hamburger Institut für Berufliche Bildung
- sowie eine ständig wachsende Zahl an Unternehmen mit unterschiedlichen Berufsfeldern.

Qualifizierungstag

Im Jahrgang 10 findet einmal in der Woche ganztägig der Qualifizierungstag statt. Die Schüler*innen spezialisieren sich in drei unterschiedlichen Modulen und werden entsprechend ihrer Abschlussprognose gefördert. So werden die Schüler*innen mit der Prognose Oberstufe fachlich und überfachlich auf die Oberstufe vorbereitet. Der Praxiserntag mit Bewerbungstrainings und Praktika richtet sich an Schüler*innen, die unsere Schule mit dem (erweiterten) ESA verlassen werden und ermöglicht den direkten Übergang in eine berufliche oder schulische Ausbildung.

Abschlüsse

Als Stadtteilschule bieten wir die Möglichkeit, jeden Abschluss vom Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA) über den Mittleren Schulabschluss (MSA) bis zum Abitur zu erreichen und bereiten unsere Schüler*innen darauf vor. Im Jahrgang 9 werden die Prüfungen für den ESA geschrieben. Diese Prüfung ist mit dem praxisorientierten Teil handlungsorientiert angelegt und greift die Erfahrungen der Schüler*innen aus den Betriebspraktika auf. Im zehnten Jahrgang steht der Mittlere Allgemeine Schulabschluss (MSA) und die Berechtigung zum Übergang in die Oberstufe im Mittelpunkt.

UNSER A-TEAM

Bei dem 10. Jahrgang der Stadtteilschule handelt es sich um den Transferjahrgang. Unser Ziel ist es, dass keine Schülerin und kein Schüler ohne Abschluss und gesicherten Anschluss unsere Schule verlässt. Der zehnte Jahrgang bietet mit einem System von Praxisklassen und Regelklassen ein gleichwertiges, aber gleichsam auch stärker an den individuellen Perspektiven ausgerichtetes Angebot für die Schülerinnen und Schüler der Max-Schmeling-Stadtteilschule. Während sich die Regelklassen an die Schülerinnen und Schüler richten, die den Übergang in die Oberstufe anstreben, können sich alle Schülerinnen und Schüler, die nach der 10. Klasse eine Berufsausbildung beginnen wollen, für die Praxisklasse bewerben. Die Praxisklasse an der Max-Schmeling-Stadtteilschule trägt den Namen A-Team. Das „A“ steht dabei für Abschluss & Ausbildung.

Das A-Team hat im Vergleich zu den anderen 10. Klassen unserer Schule einen stärkeren Praxisbezug. Die Schulwoche ist so konzipiert, dass die Schülerinnen und Schüler an drei Tagen Unterricht in der Schule haben und an zwei Tagen im Betrieb lernen. Hinzu kommen Blockpraktika über mehrere Wochen. Die Schultage verzahnen Praxis und Unterricht, wodurch die Schülerinnen und Schüler der Praxisklasse auf die Anforderungen der Berufsschule vorbereitet werden. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler professionell und intensiv durch ein multiprofessionelles Team aus Lehrkräften, Berufsberatern, Berufsschullehrkräften, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen und Mentoren aus der Wirtschaft unterstützt. Die Unterrichtsgestaltung und die -methoden unterstützen dieses Ziel ebenfalls. Doppelbesetzungen im Unterricht und Kleingruppen bieten optimale Bedingungen zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen und ermöglichen Projekte zur Förderung der überfachlichen Kompetenzen und Betriebskonditionen. Eine Ausstattung mit neuester IT-Technologie, wie interaktive Whiteboards und Tablets unterstützt die Arbeit von und mit den Schülerinnen und Schülern diese Ziele zu erreichen.

Die Oberstufe

Die Oberstufe an der Max-Schmeling-Stadtteilschule Campus Marienthal



Wir bieten an der Max-Schmeling-Stadtteilschule eine dreijährige Oberstufe. Bei uns kann jede Schülerin und jeder Schüler das Abitur machen und Schlüsselqualifikationen erwerben, die für Studium und Beruf wichtig sind. Im ersten Jahr, in der Vorstufe in Jahrgang 11, gibt es Gelegenheit, gemeinsam mit anderen in einem neuen Klassenverband und neuen Lerngruppen eigene Stärken zu entdecken und zu entfalten. Hier können auch eventuelle Lücken geschlossen werden, Arbeitsmethoden erlernt oder vertieft werden, die für weitere Ziele wichtig sind.

In der zweijährigen Studienstufe in Jahrgang 12 und 13 bieten wir

- sieben Profile in Kooperation mit dem Gymnasium Marienthal zur Auswahl (z.B. gesellschaftswissenschaftlich, naturwissenschaftlich, sportlich, sprachlich)
- fächerübergreifendes Lernen im Seminarfach zu wichtigen Methoden und Kompetenzen
- Erwerb von Zusatzqualifikationen im Profil „Gesellschaft in Bewegung“



Voraussetzung für den Besuch der Vorstufe (Jahrgang 11) ist eine Versetzung in die Vorstufe der Stadtteilschule oder Studienstufe der gymnasialen Oberstufe. Der Unterricht in der Vorstufe wird im Klassenverband erteilt. Wir bieten alle Fächer an. Dadurch bleiben den Schülerinnen und Schülern alle Wahlmöglichkeiten für das Abitur offen. Die Kernfächer Deutsch, Mathematik und Englisch sowie die Fächer Biologie, PGW, Geschichte, Geografie und Sport werden durchgehend unterrichtet. Zudem wählen die Schülerinnen und Schüler ein naturwissenschaftliches Fach (Physik oder Chemie) und ein künstlerisches Fach (Musik, Kunst oder Theater). Im Wahlbereich bieten wir das Fach Pädagogik an.

Eine zweite Fremdsprache (Spanisch) ist Voraussetzung für das Abitur.

- Die Schülerinnen und Schüler werden individuell auf Inhalte, Arbeitsweisen und Anforderungen der Fächer in der Studienstufe vorbereitet.
- Fächerspezifische Defizite werden zu Beginn des Schuljahres ermittelt und können in Förderkursen gezielt ausgeglichen werden.
- Besondere Stärken werden im Rahmen der Teilnahme an Wettbewerben gefördert.

Die Oberstufe

Die acht Profile

- Profil „Gesellschaft in Bewegung“ (PGW und Sport, Geschichte)
- Profil „Erde, Mensch und ich“ (Biologie und Philosophie, Geografie)
- Profil „Naturwissenschaft und Verantwortung“ (Biologie und Chemie, Philosophie)
- Profil „Energien, Antriebe, Alternativen“ (Physik und Geografie, Chemie)
- Profil „Cultural and political identities“ (PGW und Englisch, Wirtschaft, Theater)
- Profil „Kulturen, Konflikte, Konsens“ (Geschichte, Kunst, Geografie, Religion)
- Profil „Fremdsprachen und Kultur“ (Spanisch und Philosophie, Theater)
- Profil „Kunst im Kontext“ (Kunst und PGW, Biologie)

Das Seminar, das alle Profile ergänzt, verstärkt das fächerübergreifende und forschende Lernen mit einem hohen praktischen Anteil.

Ein vielfältiges Angebot im Wahlpflichtbereich lässt verschiedene Kombinationsmöglichkeiten zu. Dieses Angebot bietet den Schülerinnen und Schülern die Chance auf eine optimale Entfaltung ihrer individuellen Stärken.

Abschlüsse: Fachhochschulreife und Abitur

Die Abiturprüfungen erfolgen im Rahmen des Hamburgischen Zentralabiturs am Ende von Klasse 13. Geprüft werden vier Fächer (drei schriftlich, eines mündlich). Am Ende von Klasse 12 kann bereits der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.

Schwerpunkte: Tutoriat, Förderung, Beratung

In Tutoren- und Förderstunden helfen wir individuell und fachlich beim Einstieg in die Oberstufe. Wir legen viel Wert auf selbständiges und gemeinsames Lernen. Eine individuelle Berufs- und Studienberatung hilft, in der Oberstufe die richtigen Schwerpunkte zu setzen.



Studienstufe

In der Studienstufe (Jahrgänge 12/13) bieten wir auf dem Campus Marienthal in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Marienthal sieben Profile zur Auswahl:

Profil „Gesellschaft in Bewegung“

PGW und Sport
Geschichte

Profil „Energien, Antriebe, Alternativen“

Physik und Geografie,
Chemie

Profil „Erde, Mensch und Ich“

Biologie und Philosophie,
Geografie

Profil „Cultural and political identities“

PGW und Englisch
Wirtschaft, Theater

Profil „Fremdsprachen und Kultur“

Spanisch und Philosophie,
Theater

Profil „Kunst im Kontext“

Kunst, PGW
Biologie

Profil „Naturwissenschaft und Verantwortung“

Biologie und Chemie,
Philosophie

Profil „Kulturen, Konflikte, Konsens“

Geschichte, Kunst,
Geografie, Religion



Lageplan Denksteinweg

1. Fachräume
2. Klassenräume
3. Parkplatz
4. Verwaltung/Schulleitung
5. Klassenräume
6. Cafeteria
7. Spielerraum
8. Bücherei
9. Aula
10. Sporthalle
11. Klassen- / Fachräume

Lageplan Oktaviostraße

1. Sozialpädagogik
2. Spielraum/Max-Werk
3. Sporthalle
4. Musikraum
5. Klassenräume
6. Fachräume
7. Hausmeister
8. Streitschlichter
9. Spielplatz
10. Klassen- / Fachräume + Verwaltung/Schulleitung





Schulleiter: Herr Scholz
philipp.scholz@bsb.hamburg.de

Abteilungsleiterin Jahrgänge 5-8:

Frau Kathrin Straubinger (Denksteinweg)
kathrin.straubinger@bsb.hamburg.de

Frau Alexandra Britz (Oktaviostraße)
alexandra.britz@bsb.hamburg.de

Standort Holstenhof

Oktaviostraße 143
22043 Hamburg
Tel.: 040 4288641-50
Fax: 040 4288641-62
E-Mail: kontakt@max-schmeling-stadtteilschule.de

Standort Denksteinweg

Denksteinweg 17
22043 Hamburg
Tel.: 040 4288641-20
Fax: 040 4288641-22

Lernen Sie uns kennen:

Am Informationsabend für Eltern und Schüler*innen:

Mittwoch, 11.12.24, 19.00 Uhr am Denksteinweg
Dienstag, 07.01.2025, 19.00 Uhr in der Oktaviostraße

Zum Tag der offenen Tür für Eltern und Schüler*innen:

Freitag, 06.12.24, ab 16.00 Uhr und 19.00 Uhr am
Denksteinweg und in der Oktaviostraße.

Wir bitten um eine Anmeldung für den Informationsabend per
E-Mail an: kathrin.straubinger@bsb.hamburg.de

Wir bieten jederzeit individuelle Beratungsgespräche an.

Bitte rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin.

Telefon: 040 4288641-50



@maxschmelingsts.

Wenn Sie Ihr Kind bei uns für die 5. Klasse anmelden möchten, kommen Sie in der Woche vom 03.02. - 07.02.25 zwischen 08:00 - 16:00 Uhr bei uns vorbei. Bitte vereinbaren Sie zuvor unter 040 - 4299641-50 (Standort Oktaviostraße) oder -20/21 (Standort Denksteinweg) einen Anmeldetermin.

